

## Projektpartner/Steuerungsgruppe

■ RKW Nord GmbH ■ Landkreis Osterode am Harz  
■ Landkreis Goslar ■ Energie- und Ressourcen Agentur Goslar mit Energie e.V. ■ Energieagentur Region Göttingen e.V. ■ Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH (WiReGo) ■ Technische Universität Clausthal ■ CUTEC-Institut GmbH ■ Initiative Zukunft Harz

## Bausteine und regionale Kooperationen

In einem ersten Schritt wurde im September 2013 eine Kooperation zwischen den Landkreisen Goslar und Osterode am Harz, ihren jeweiligen Wirtschaftsförderungen und dem RKW Niedersachsen aufgebaut. Im Fokus stehen dabei für Betriebe kostenlose, individuelle Impulsgespräche. Dabei deckt ein zertifizierter RKW-Berater im Unternehmen mögliche Einsparpotenziale auf, berät über Förderprogramme und kann darüber hinaus an weitere Experten verweisen. Die Gespräche stoßen auf positive Resonanz. Bislang haben mehr als 80 Unternehmen in den Landkreisen Goslar und Osterode am Harz davon profitiert.

Weitere Schritte zur Realisierung der IRH waren in 2014 die Einrichtung einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Akteuren der Region, die Erstellung einer regionalen Kompetenzmatrix und Festlegung von Struktur und Rahmenbedingungen für das Netzwerk Energie- und Materialeffizienz. Nach Aufbau des Beratungsnetzwerks wird die IRH durch ein Netzwerkmanagement etabliert. Geplant ist, dass das Beratungsnetzwerk seine Arbeit im Sommer 2015 beginnt.

## Berater gesucht

An die Energie- und Materialeffizienzberater der Region richtet sich nun der Aufruf, sich diesem Netzwerk anzuschließen. Die Berater sollten bereits bei der Deutschen Energieagentur (dena) oder der Deutschen Materialeffizienzagentur (demea) in Berlin, bei der KfW-Bank als KMU-Berater oder bei der LEEN-GmbH (Lernende Energieeffizienz-Netzwerke in Karlsruhe) gelistet sein [Beraterpool 1].

Gesucht werden neben zertifizierten Beratern auch Ingenieure und Experten mit Kompetenzen im Bereich der Materialeffizienz aus den hiesigen regionalen Unternehmen. Auch diese können Teil des Netzwerks werden, denn die IRH sucht Spezialisten [Beraterpool 2].

## Kontakt

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Initiative Zukunft Harz ■ Stichwort: Beratungsnetzwerk ■ Am Rathaus 1 ■ 38678 Clausthal-Zellerfeld oder mailen an: [info@initiative-zukunft-harz.de](mailto:info@initiative-zukunft-harz.de).

Gudrun Feuerstein  
Thomas Kruckow

Telefon +49 5323 / 931-572  
Telefon +49 5323 / 931-573



INITIATIVE ZUKUNFT HARZ



**Initiative  
Ressourceneffizienz  
Harz**

Beratungsnetzwerk  
Energie- und Materialeffizienz



Das Land Niedersachsen, der Bund und die EU legen ihren Schwerpunkt auf die Stärkung der Ressourceneffizienz. Eine Analyse der Initiative Zukunft Harz dieser heutigen Stärken und zukünftigen Wachstumsaussichten zeigt, dass die Fokusbranchen der Region teilweise eine hohe Energie- und/oder Materialintensität aufweisen. Entsprechend groß sind die Potenziale, durch verbesserte Ressourceneffizienz die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu verbessern.

## Vision und Ziele

Die Initiative Ressourceneffizienz Harz (IRH) ist ein landkreisübergreifendes Netzwerk zur Förderung der Energie- und Materialeffizienz in der Region. Durch fachkundige Beratung werden die Unternehmen in den Landkreisen Goslar und Osterode am Harz / Göttingen wirtschaftlich gestärkt und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Im Netzwerk sollen Beratungskompetenzen aus der Region für die Region gebündelt, Transparenz geschaffen und die Motivation zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen erhöht werden. Diese Leistungen richten sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), wobei auch Unternehmen, die Teil einer größeren Unternehmensstruktur sind, an den Beratungsleistungen teilhaben können.

- Übergreifendes Beratungsnetzwerk
- Bündelung der Beratungskompetenz der Region
- Direktmarketing/Anbahnung von Geschäftskontakten
- Wissenstransfer
- Fördermittel für die Region



- Inanspruchnahme von Beratungsleistungen mit hoher Qualität
- Kostenersparnis bei Energie- und Materialeinsatz
- Echter Wettbewerbsvorteil
- Beitrag zum Klimaschutz